

Kollaborative Robotik für den Mittelstand: Ein Anwender berichtet über die Vor- und Nachteile

Robert Hofmann, Geschäftsführer der Hofmann Glastechnik GmbH

Helmut Schmid, Geschäftsführer der Universal Robots (Germany) GmbH

Ort:

automatica Forum
Halle A5, Stand 135

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 20. Juni 2018
15:00 – 15:30 Uhr

Das Familienunternehmen Hofmann Glastechnik stand vor der Herausforderung, neue qualifizierte Fachkräfte für die Glasherstellung zu finden. Gleichzeitig wollte das Unternehmen das Potenzial der vorhandenen Mitarbeiter besser ausschöpfen und seine Produktionsprozesse optimieren.

Vor diesem Hintergrund war das Unternehmen bestrebt, repetitive, manuelle Tätigkeiten zu automatisieren. Heute setzt Hofmann drei kollaborierende Roboterarme von Universal Robots (UR) zur Maschinenbestückung ein. In einer präzisen Pick&Place-Anwendung handeln die UR-Roboter hochsensible Glasröhren. Ihr Einsatz stabilisiert nicht nur die Fertigungsprozesse, er verbessert gleichzeitig die Qualität der Glaskomponenten und erleichtert die Arbeitsabläufe der Mitarbeiter. So konnte Hofmann seine Effizienz und damit die Produktionskapazitäten im Anwendungsbereich um 50 Prozent steigern.

Der Anwendervortrag zeigt, wie KMUs ihre Fertigung einfach, schnell und kosteneffizient mit kollaborativer Robotik automatisieren können. Hofmann Glastechnik ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie dieser Prozess aussehen kann.

Die Referenten

Robert Hofmann, Hofmann Glastechnik GmbH

Robert Hofmann verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Glastechnik. Als Teil einer Glasbläserfamilie kennt er die Branche von der Pike auf. Als Geschäftsführer legt Hofmann Wert darauf, Traditionshandwerk mit modernster industrieller Produktionstechnik zu kombinieren, was die Hofmann Glastechnik GmbH zum weltweit führenden Glastechnikzulieferer werden ließ.

Robert Hofmann ist seit 1999 Geschäftsführer der Hofmann Glastechnik GmbH und seit 2010 alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer. Nach seinem Realschulabschluss begann er eine Lehre als Glasapparatebauer, welche er 1984 erfolgreich abschloss. Nach seiner Lehre zog es ihn in die USA, wo er ein Jahr lang als Glasapparatebauer in Los Angeles arbeitete. 1989 trat er eine Stelle als Neonglasbläser in Berlin an. 1994 folgte dann die Meisterprüfung als Glasapparatebauer und 1996 schließlich der Abschluss als Betriebswirt des Handwerks.

Helmut Schmid, Universal Robots

Helmut Schmid verstärkt Universal Robots (UR) seit Februar 2016 als General Manager Western Europe. In dieser Position verantwortet der erfahrene Geschäftsführer den Ausbau der stark wachsenden Kernmärkte DACH und Benelux. In diesem Zusammenhang erfolgte unter seiner Führung im Herbst 2016 bereits die Gründung einer eigenen Landesgesellschaft, mit der dem bisherigen Erfolg von UR in Westeuropa Rechnung getragen wurde. Im Fokus seiner Arbeit als Geschäftsführer der neu ins Leben gerufenen Universal Robots (Germany) GmbH stehen für Helmut Schmid auch weiterhin die Erweiterung der Marktpräsenz des Vorreiters für Mensch-Roboter-Kollaboration, der Ausbau von Serviceleistungen und Produkttrainings sowie die kontinuierliche Erweiterung des UR-Teams in Western Europe.

Helmut Schmid verfügt über langjährige Erfahrungen im Führen von Vertriebs- und Geschäftsbereichen. Neben der Position des Geschäftsführers für die Webasto Schweiz AG war er zuletzt bei der Webasto Thermo & Comfort SE als Direktor für die Region Zentral- und Osteuropa tätig, wo er die Leitung von zehn Landesgesellschaften innehatte.

Der gelernte Diplom-Ingenieur (FH) begann seine berufliche Laufbahn als Applikationsingenieur bei der Denso Automotive Deutschland GmbH und blickt heute auf einen international ausgerichteten Karriereweg zurück. Auslandsaufenthalte in den USA, Japan sowie der Schweiz ließen ihn erfolgreich über den deutschen Business-Tellerrand blicken

Über Hofmann Glastechnik

Die Hofmann Glastechnik GmbH stellt seit 1965 im Familienbetrieb technische Gläser für Labore, Medizin und Industrie her. Als eines der größten industriellen Glasbläserunternehmen im deutschsprachigen Raum, kombiniert Hofmann mit über 20 Mitarbeitern traditionelles Glasbläserhandwerk und modernste industrielle Produktionstechniken.

Neben kundenspezifischen Sonderanfertigungen stellt das Familienunternehmen ebenso Normbauteile her. Als weltweit führendes Unternehmen produziert Hofmann unter anderem Glaskomponenten für die Elektrotechnik in vollautomatischer Serienherstellung. Firmen wie Philipps und Siemens zählen zu den Kunden des etablierten Zulieferers. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://hofmann-glas.com/>

Über Universal Robots

Universal Robots wurde 2005 von Esben H. Østergaard, dem heutigen CTO des Unternehmens, mit gegründet: Seine Vision war es, Robotertechnologie, durch die Entwicklung leichter, benutzerfreundlicher sowie preisgünstiger und flexibler Industrieroboter, die ein sicheres Arbeiten ermöglichen, allen zugänglich zu machen. Seit der erste Roboter 2008 auf den Markt kam, hat das Unternehmen ein beträchtliches Wachstum erfahren und verkauft seine benutzerfreundlichen Roboterarme mittlerweile weltweit in über 50 Ländern.

Universal Robots, dem Unternehmen Teradyne Inc. zugehörig, hat seinen Unternehmenssitz im dänischen Odense und verfügt zudem über regionale Niederlassungen in den USA, Spanien, Deutschland, Italien, der Tschechischen Republik, China, Singapur, Indien, Japan, Taiwan und Südkorea. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.universal-robots.com/de/>